

Plastik: Vermeidung und Recycling in Gefahr - Wo steht die Kreislaufwirtschaft?



Ressourcenschutz im Südharz

Freitag, 6.10.2023

Nordhausen

Janine Korduan

Referentin für Kreislaufwirtschaft

Was wissen wir zu Plastik?

- Plastik gefährdet die Umwelt und Gesundheit
- Plastik reichert sich in Umwelt und Menschen immer weiter an (Mikroplastik, Chemikalien)
- Plastik wird aus Erdöl und Erdgas hergestellt
- Die steigende Plastikproduktion feuert Ressourcenkrise und somit das Klima-Desaster und Artensterben an
- Wir können uns nicht aus der Krise „raus-recyceln“

Was wissen wir zu Plastik?

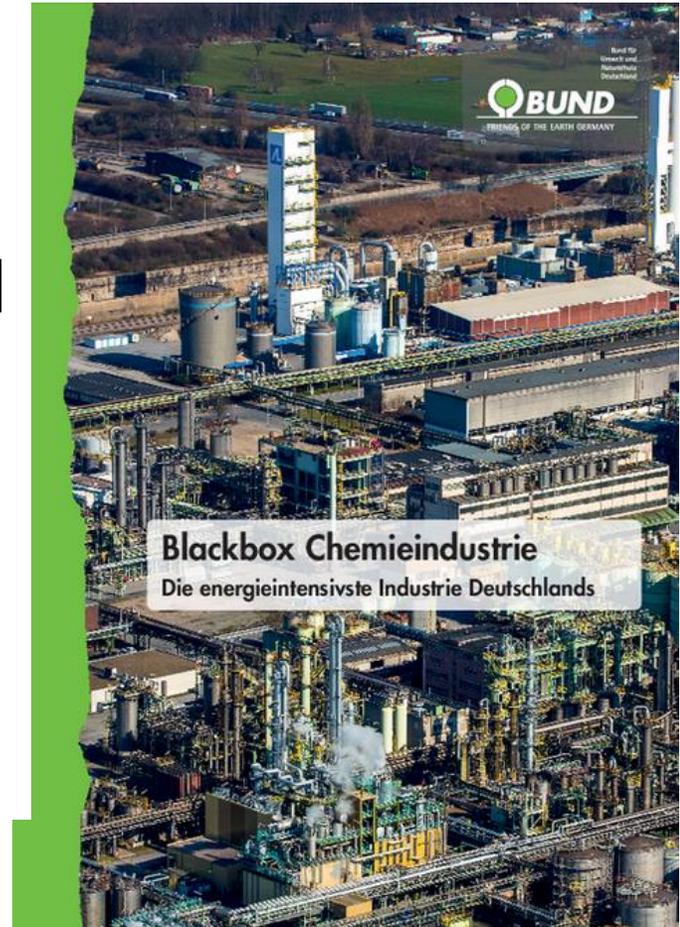
- Plastik gefährdet die Umwelt und Gesundheit
- Plastik reichert sich in Umwelt und Menschen immer weiter an (Mikroplastik, Chemikalien)
- Plastik wird aus Erdöl und Erdgas hergestellt
- Die steigende Plastikproduktion feuert Ressourcenkrise und somit das Klima-Desaster und Artensterben an
- Wir können uns nicht aus der Krise „raus-recyceln“
- Es wird zu wenig über echte Lösungen wie *Mehrweg als neues Normal* diskutiert, sondern über Recycling, noch lieber über Scheinlösungen wie CO₂-Deponierung, chemische Verwertung oder sogar DAC

Was bedeutet das?

- Nur mit einer echten Reduktion der immensen Ressourcen- und Energieverbräuche können wir die Ressourcenwende schaffen und Klima- und Artenschutzziele einhalten
- Recycling kann Abfallvermeidung nicht ersetzen – wir müssen den Beginn der Wertschöpfungsketten fokussieren
- *Weniger* Produkte in ressourcen- und energiesparsamen Systeme sind *die* Voraussetzung für Ressourcenwende

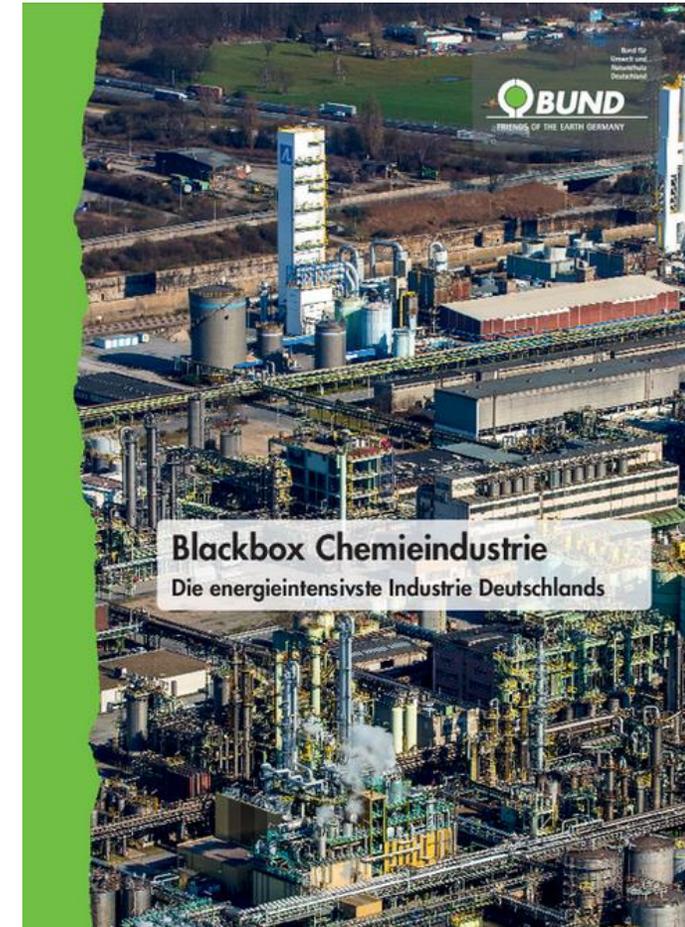
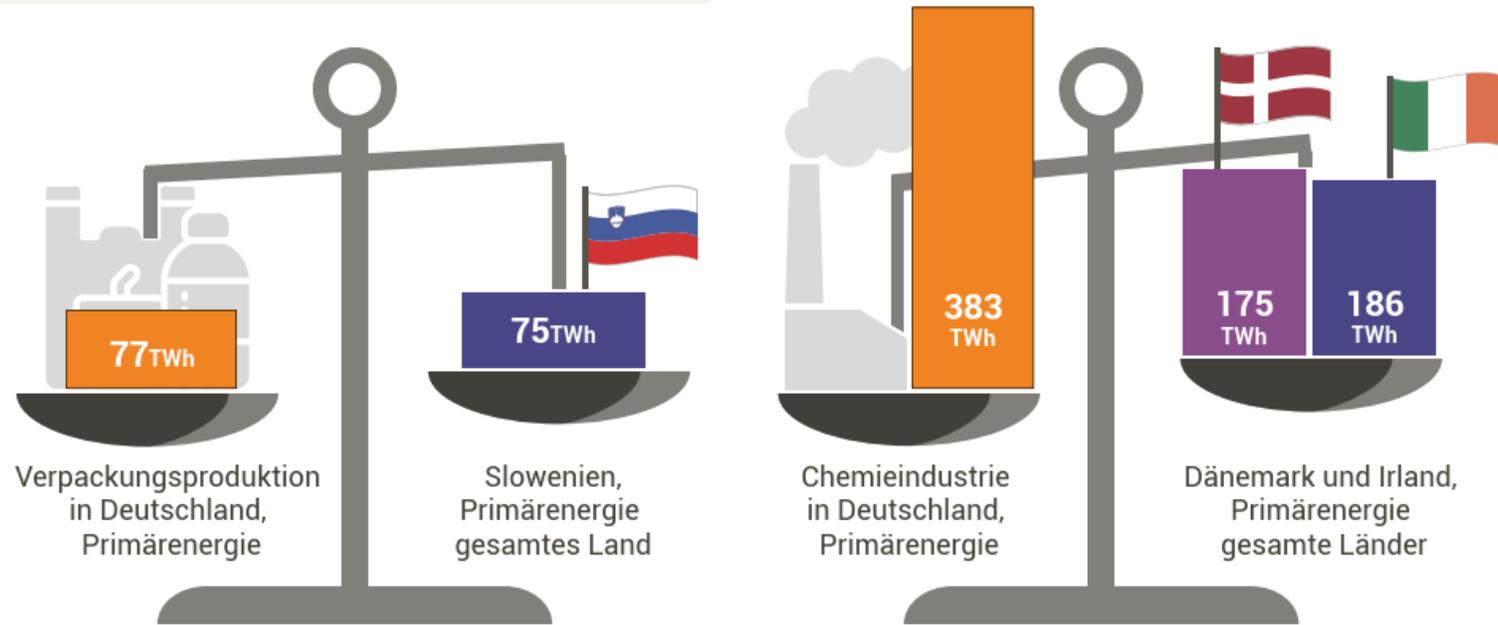
Blackbox Chemieindustrie: Die energieintensivste Industrie Deutschlands

- Größter industrieller Verbraucher von Öl, Gas und Strom – mehr als die Hälfte des Strom- und Wärmebedarfs der Privathaushalte
- Ein Fünftel davon nur für Einweg-Verpackungen



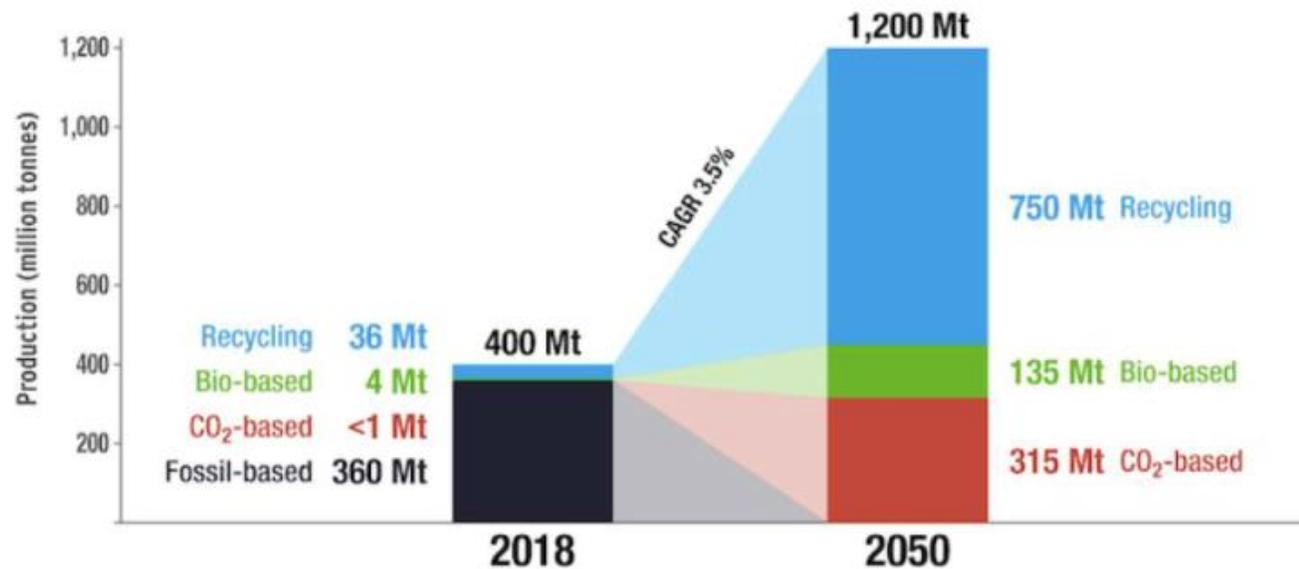
Blackbox Chemieindustrie: Die energieintensivste Industrie Deutschlands

Vergleich Primärenergie der Chemieindustrie



Pläne der Plastikindustrie

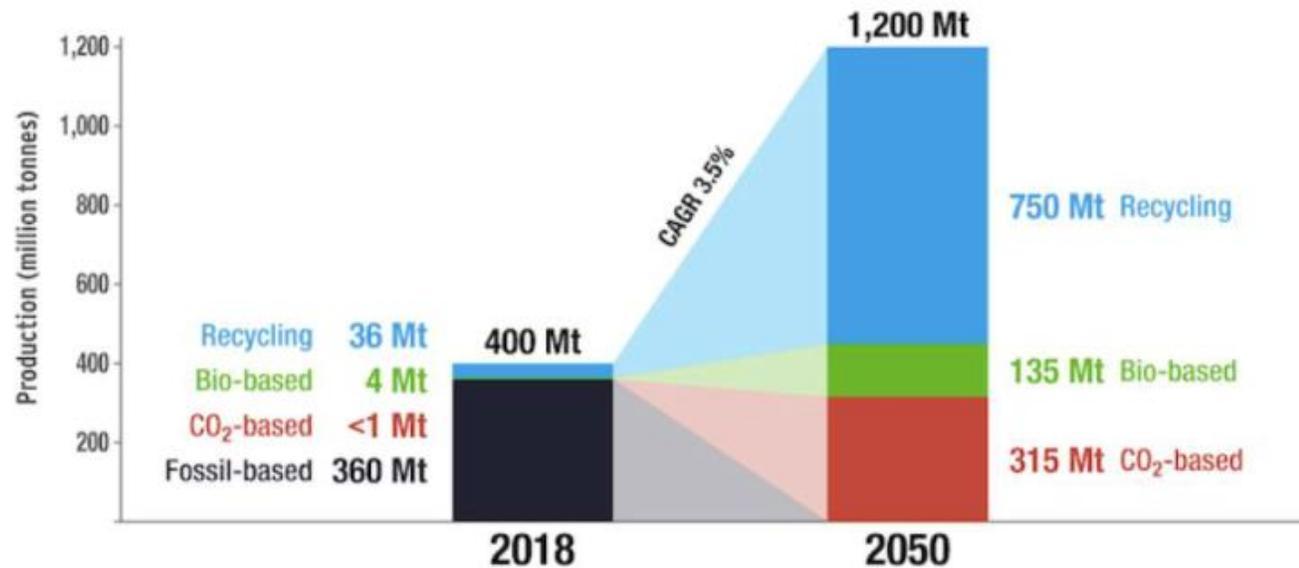
World Plastic Production and Carbon Feedstock in 2018 and Scenario for 2050 (in Million Tonnes)



The virgin plastic production of 364 Million t in 2018 will increase to 450 Million t in 2050, completely based on renewable carbon. The total demand for plastics of 1,200 Million t in 2050 will be mainly covered by recycling.

Pläne der Plastikindustrie

World Plastic Production and Carbon Feedstock in 2018 and Scenario for 2050 (in Million Tonnes)



The virgin plastic production of 364 Million t in 2018 will increase to 450 Million t in 2050, completely based on renewable carbon. The total demand for plastics of 1,200 Million t in 2050 will be mainly covered by recycling.

available at www.renewable-carbon.eu/graphics

© nova-Institute.eu | 2021

PLASTIK IST PLAN B



DER FOSSIL EN INDUSTRIE

Scheinlösungen (Technofixes) – neue Rohstoffe für weiteres Wachstum der Plastik-/Verpackungsindustrie

- „Bio“-Plastik
- Papier
- CO₂-Deponierung (CCS) / CCU
- Chemische Verwertung / chemisches „Recycling“
- Uvm...(Aluminiumverpackungen, Direct Air Capture)

Scheinlösung Papier

- 3 Milliarden Bäume jedes Jahr - für Papierverpackungen

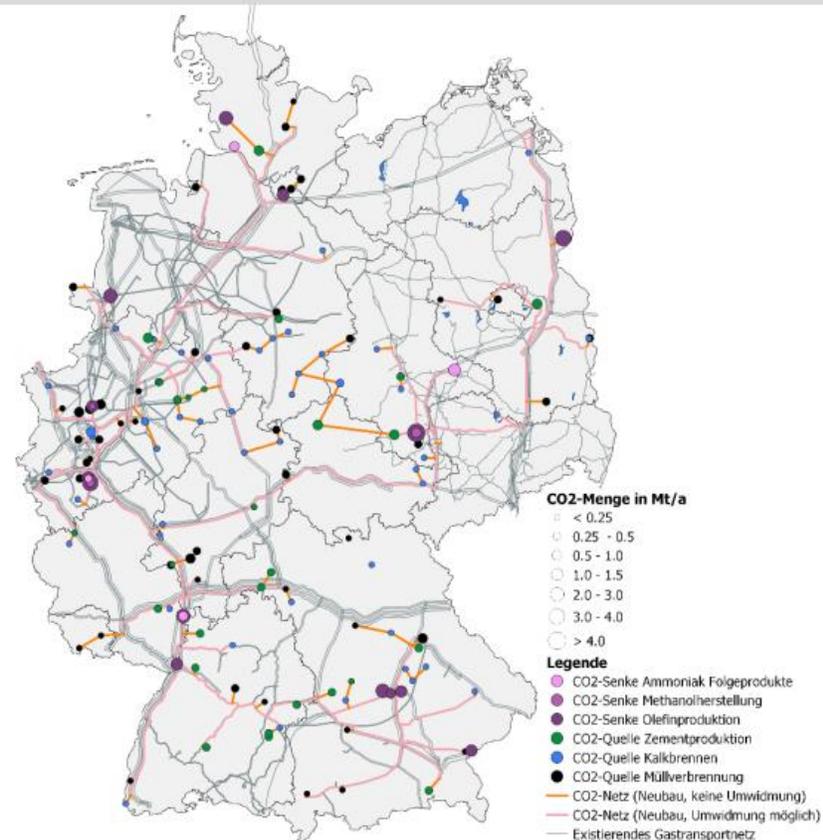


Scheinlösung CCS – Angriff auf den Klimaschutz der Industrie

- Pläne der Bundesregierung: Deutschlandweiter Zu- und Ausbau CCS-Infrastruktur. 5000-6000 km CO₂-Netz (Industriestandorte → Nordsee)
- Verpressung in CO₂-Deponien unter dem Meeresboden oder an Land
- Massive finanzielle Anreize: (2-3 Mrd € / Jahr Subventionen bis 2040)
- Ausnahme für CCS vom Emissionszertifikatehandel EU-ETS (seit 2018) und BEHG (angelegt seit 2022)

Scheinlösung CCS – Angriff auf den Klimaschutz der Industrie

Mögliche CO₂-Senken, -Quellen und -Netz in 2045
(T45-Strom und T45-H₂)



Echte Lösungen

- Abfallvermeidungsziele
- Unverpackt und Mehrweg als das neue Normal
- Mechanisches hochwertiges Recycling
- Müllverbrennung reduzieren (Zwei Drittel der Restmülltonne sind verwertbar: Bioabfall, Elektrogeräte, Plastik...)



Aktuelle Gesetzesprozesse

Unverbindlich...

- Kreislaufwirtschaftsstrategie

Verbindlich...aber unter starkem Beschuss

- Verpackungsgesetz (DE)
- Packaging and Packaging Waste Regulation (EU)

Wir fordern echten übergreifenden Ressourcenschutz

- übergeordnetes Ressourcenschutzgesetz



Lasst uns gemeinsam echte Lösungen voranbringen - von Brüssel nach Nordhausen -



EXIT PLASTIK 


FRIENDS OF THE EARTH GERMANY